

Spieltagsbericht 30. März 2019

Entscheidung um den Aufstieg in die Relegation verschoben

Vergangenen Samstag, den 30. März, hatte die Herren 1 der TSG Tübingen zum großen Doppel-Heimspieltag und Saisonfinale in die Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule geladen. Passend dazu hatte am Morgen im Edeka-Center die Stickerstars-Aktion der TSG begonnen. An Motivation fehlte es nicht, zumal es die Jungs um Trainer Felix Bertsch selbst in der Hand hatten: Zwei Siege hätten den direkten Aufstieg in die Oberliga bedeutet. Der erste Gegner hieß Baustetten. Als Vorletzter der Tabelle präsentierte sich die noch relativ junge Mannschaft der Gäste überraschend souverän. Den ersten Satz konnte Tübingen dennoch für sich entscheiden. Im zweiten Satz drehten die Gäste allerdings auf und konnten auf 1:1 Sätze ausgleichen. Ungewohnt souverän präsentierte sich Baustetten auch im dritten Satz, und den Tübingern war eine gewisse Nervosität anzuspüren, da alle wussten, um was es ging. Nach langen und spannenden Ballwechseln konnte die TSG dem Flow der Gäste und dem 2:1 der Gäste nicht die gewohnte Durchschlagskraft entgegensetzen und so stand die Heimmannschaft im vierten Satz mit dem Rücken zur Wand: Ein hart erkämpftes 24:22 reichte der TSG nicht aus: Nach zwei vergebenen Satzbällen konnten die Gäste ein 3:1 beim Oberliga-Aspiranten einfahren.

Frei nach dem Motto: „Jetzt erst recht! Dann halt über die Relegation.“ starteten die Tübinger Jungs ins letzte Spiel der regulären Saison gegen Sindelfingen. Ein klares 3:0 der Gastgeber zeigte, dass sie es ernst meinten.

Auf diese Weise wurde das Saisonfinale in die Relegation verschoben, wo es für die erste Herrenmannschaft der TSG dann - und diesmal tatsächlich endgültig - um alles geht: Wer am Samstag, den 13. April 2019, um 13.00 (Ort wird noch bekannt gegeben) gewinnt, spielt in der kommenden Saison in der Oberliga!